

Aktuelle Ereignisse in der DEL

Beitrag von „hacklberry“ vom 18. Februar 2020, 19:32

Zitat von Karbbfm

Eine Liga, in der sich 14 Mannschaften als elitärer Club präsentieren, ist auf Dauer für mich nur eines: langweilig! Auf- und Abstieg sind da für mich das Salz in der Suppe.

Falls die 1. Fußball-Bundesliga auf die Idee käme, sich auf 16 Vereine zu reduzieren und diesen Clubs eine dauerhafte Teilnahmeberechtigung auszusprechen, würde ich mich vom Fußball wahrscheinlich endgültig abwenden.

Ligen, in denen sich nur im Insolvenzfall eines oder mehrerer Vereine einer oder mehrere Clubs eine Startlizenz erkaufen können, halte ich für kontraproduktiv und empfinde sie als Karikatur von Sportsgeist und Wettbewerb.

Wir werdens sehen. In der Praxis wirds nicht viele Aufsteiger geben. Stichwort 8000 Punkte. Und das ist auch gut so. Ich bin seit über 30 Jahren in Sachen Eishockey dabei. So wenige Insolvenzen wie in der geschlossenen DEL, nach einer gewissen Konsolidierungsphase, hats nie gegeben. Mannschaften die sich den Aufstieg sportlich erkaufen und dann im Jahr drauf nicht mehr können oder mit Gewalt den Abstieg verhindern wollen und dann ebenso am Ende sind brauche ich nicht mehr.

Der Vergleich mit dem Fußball hinkt, da der Unterbau an vielen DEL2 Standorten maximal der Regionalliga entspricht.